

8. ZU|kunftssalon Public Corporate Governance: Integrierte Gestaltung mit Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen und digitale Daseinsvorsorge

10. und 11. September 2026
Zeppelin Universität (ZU) Friedrichshafen, Seecampus

Innovative Best-Practices
und originelle
Alltagsgestaltung

Perspektiven für Staat
und Gesellschaft

Sinnfragen mit Seeblick in
inspirierender Atmosphäre
und Universitätsspirit

Programm- und Veranstaltungsinformationen Stand 03. Juni 2026

Veranstalter und wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Ulf Papenfuß & Team
Lehrstuhl für Public Management & Public Policy, ZU Friedrichshafen

Kooperationspartner: Internationaler Städtebund Bodensee



zu.de/zukunftssalon

Sponsoring:



Donnerstag, 10. September 2026 (Seecampus, Am Seemooser Horn 20, Friedrichshafen)

Antrittsvorlesungsveranstaltung Hon.-Prof. Dr. Jens Meier

- 11:30 Eintreffen & Networking
12:00 Begrüßung [Prof. Dr. Anja Achtziger](#) (Präsidentin ZU)
12:10 Willkommenswort im Fachgebiet [Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#) (Akademischer Programmleiter MA Public Management mit den optionalen Schwerpunkten „Kommunalwirtschaft“ oder „Digitalisierung“)
12:15 Grußwort [Ingbert Liebing](#) (Hauptgeschäftsführer VKU - Verband Kommunaler Unternehmen e.V.)
12:30 Grußwort Landespolitik
12:45 Antrittsvorlesung [Hon.-Prof. Dr. Jens Meier](#): **Kommunale Daseinsvorsorge als Demokratiefeiler: Perspektiven für Zukunftsgestaltung sowie Forschung und Lehre**
13:30 Ende Antrittsvorlesung und Pause

14:00 Begrüßung und Eröffnung ZU|kunftssalon

Begrüßung [Thomas Brandt](#), Geschäftsführer ZU
Auftaktimpuls und Eröffnung [Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#), ZU

14:30 Eröffnungs-Diskussion: Leadership und Transformation in der Kommunalwirtschaft: Interkommunale Zusammenarbeit gestalten

[Dr. Constantin Alsheimer](#), Vorstandsvorsitzender Thüga
[Hans-Martin Hellebrand](#), Vorstandsvorsitzender Badenova
[Peter Neukomm](#), Stadtpräsident Schaffhausen, Vorsitzender Internationaler Städtebund Bodensee, Mitglied u.a. in Aufsichtsgremien Swisspower AG und SH Power
[Colette Rückert-Hennen](#), Vorständin Personal, Recht, Corporate Real Estate Management ENBW
[Prof. Dr. Ines Zenke](#), Partnerin und Mitinhaberin BBH Gruppe
Moderation: [Dr. Jens Meier](#), Vorsitzender der Geschäftsführung Stadtwerke Lübeck Gruppe, Vorsitzender Ausschuss Digitalisierung VKU, Mitglied in verschiedenen Aufsichtsgremien

16:00 Pause

16:30 Workshop 1: Partnerschaftsmodelle - Chance für kommunale Investitionen

[Claudia Eckstein](#) (Spezialistin für alternative Beschaffungsmodelle / ÖPP DKB), [Martin Esch](#) (Projektspezialist ÖPP DKB)

Workshop 2: Interkommunale Zusammenarbeit beim KI-Einsatz: So geht's gemeinsam besser

[Nicole Dunkenberger](#) (Stellv. Leiterin Amt für Digitalisierung, Smart City und Informationstechnik Stadt Friedrichshafen), [Sabine Meigel](#) (Leiterin Amt für Digitalisierung und IT Stadt Konstanz), [Marian Duram](#) (Geschäftsführer RITZ - Regionales Innovations- und Technologietransfer Zentrum), [Ole Münder](#) (Bürgermeister Gemeinde Langenargen, angefragt), [Felix Cramer von Clausbruch](#) (Bürgermeister Gemeinde Rietheim-Weilheim, ZU Alumnus), Moderation: [Benedikt Hartel](#) (Co-Geschäftsführer Internationaler Städtebund Bodensee)

Workshop 3: Frühwarnsignale erkennen – bevor aus Risiken Krisen werden: Finanzkennzahlen, Prüfungspraxis und Krisenmuster öffentlicher Beteiligungen

[Niko Ballarini](#) (Geschäftsführender Partner Solidaris)

Workshop 4: Leadership in Stadt und Stadtwerk – so gelingt die Brücke zwischen den Welten

Impulse: [Michael Salomo](#) (Oberbürgermeister Stadt Heidenheim an der Brenz, Bundesvorsitzender und Sprecher des Netzwerks Junge Bürgermeister*innen), Geschäftsführerin [N.N.](#), Moderation: [Felix Schulz von Thun](#) (Programmler CEO der Zukunft)

17:30 Pause

17:45 Preisverleihung: Good Governance verdient Lob – „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und „Preis für Good Governance-Standards“ der Expertenkommission D-PCGM (Preise gestiftet von PwC)

Paneldiskussion zu Good Practice Erfahrungen mit Preisträger:innen

AKDB: [Gudrun Aschenbrenner](#) (Vorstandsmitglied), **Hauptstadt/Land Berlin:** [Anja Naujokat](#) (Abteilungsleiterin), **Deutsche Bahn:** [Werner Gatzert](#) (Aufsichtsratsvorsitzender), **Hansestadt Lübeck:** [Manfred Uhlig](#) (Kämmerer),
Moderation: [Prof. Dr. Ulf Papenfuß](#) & [Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend](#) (wissenschaftlicher Vorsitzender und Praxis-Vorsitzender Expertenkommission D-PCGM)

18:30 Abendimpuls: Ein moderner Staat beginnt in den Kommunen – Was wir für mehr Handlungsfähigkeit tun müssen

[Michael Salomo](#), Oberbürgermeister Stadt Heidenheim an der Brenz, Bundesvorsitzender und Sprecher des Netzwerks Junge Bürgermeister*innen

19:00 Abendessen mit musikalischer Begleitung

Dinnerspeech: Braucht unsere Demokratie ein Update?

[Harald Christ](#), Vorsitzender Investitions- und Innovationsbeirat Bundesfinanzministerium, Vorsitzender Harald Christ Stiftung für Demokratie und Vielfalt

20:15 Stammtische: Politik-, Verwaltungs- & Unternehmensspitzen, Executive Search & Networking, Pers. Vorstandsreferent:innen, Internationaler Städtebund Bodensee, ZU-Alumni-Public Leaders, Public Entrepreneurship, Preistragende, Vergütungsportal öffentliche Unternehmen

07:00 **Für Interessierte:**
„Bodensee-Panorama-Lauf“ am Seeufer mit Alpenblick



09:00 **Eröffnung**
Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU

09:05 **Frühstücks-Fish-Bowl-Diskussion in Doppelpass-Atmosphäre: Finanzierung der Infrastrukturtransformation: Wer bezahlt die digitale und nachhaltige Daseinsvorsorge der Zukunft?**

Alexander-Florian Bürkle, Geschäftsführer Stadtwerke am See
Andreas Hein, Erster Bürgermeister Stadt Friedrichshafen
Johannes Henne, Bürgermeister Gemeinde Immenstaad
Markus Kleemann, Oberbürgermeister Stadt Sindelfingen, ZU-Alumnus
Prof. Dr. Sven-Joachim Otto, geschäftsführender Gesellschafter und Partner, Energiesozietät
Britta Timm, Leiterin Region Nord, DKB - Deutsche Kreditbank AG
Moderation: Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU; Dr. Tobias Bringmann (Geschäftsführer VKU Baden-Württemberg, angefragt).

10:30 **Pause**

11:00 **Workshop 5: Potenzialdiagnostik und Stärkenmanagement**

Gudrun Aschenbrenner (Vorständin AKDB), Melanie Gauland (Personalleiterin AKDB), Edmund Mastiaux (Geschäftsführer zfm – Zentrum für Management- & Personalberatung Edmund Mastiaux & Partner), Stephanie Boeker (Partnerin, zfm)

Workshop 6: Wie gelingt die Besetzung und Vergütung von Geschäftsführer:innen öffentlicher Unternehmen im Aufsichtsrat

Heike Schoon-Pernkopf und Elke Vorholt (Geschäftsführung LAB & Company)

Workshop 7: Effizientes Versicherungsmanagement im öffentlichen Sektor – passt die vorhandene Absicherung zu unserem Risikoprofil?

Gyda Sophie Hartmann (Manager, PwC), Björn Blischke (Director, PwC), Marco Galioto (Partner, PwC), Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend (Vorstand HEAG Holding AG)

12:00 **Pause**

12:15 **Fish-Bowl-Diskussion: KI in Beteiligungssteuerung und Aufsichtsräten: Aktuelle Praxisgestaltung und Perspektiven für KI-Public Corporate Governance**

Praxis-Impuls Stadt Frankfurt: Lars Scheider (Leiter Beteiligungsmanagement Stadt Frankfurt) und Team, Diskussion: Marvin Baldauf, Geschäftsführer Behördenspiegel

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Professur für Unternehmensrechnung und Controlling, Universität Dortmund

Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement Stadt Frankfurt, Expertenkommission D-PCGM

Dr. Gabriele Wanitschek-Klein, Direktorin Hessischer Rechnungshof, Leiterin Abteilung für Landesbeteiligungen, Vorsitzende Arbeitskreis Wirtschaft und Beteiligungen der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder

Moderation: Prof. Dr. Ulf Papenfuß, ZU

„Gast-Stuhl“ Dr. Christian Piovano, Head of Product Liability Cybersecurity, AI and Data Law, ZF Group

13:15 **ZUkunftsfragen: Public Corporate Governance, integrierte Gestaltung mit Verwaltung und öffentlichen Unternehmen und digitale Daseinsvorsorge für 2026 und 2036**

Zweiminütige Impulse u.a. von

Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstand HEAG Holding AG

Dr. Tobias Bringmann, Geschäftsführer VKU - Verband kommunaler Unternehmen Baden-Württemberg (angefragt)

Prof. Dr. Andreas Hoffjan, Professur für Unternehmensrechnung und Controlling, Universität Dortmund

Sandra Roloff, Leiterin Juristische Stabsstelle Revisionsamt Landeshauptstadt München

Lars Scheider, Leiter Beteiligungsmanagement Stadt Frankfurt, Expertenkommission D-PCGM

Dr. Gabriele Wanitschek-Klein, Direktorin Hessischer Rechnungshof, Leiterin Abteilung für Landesbeteiligungen, Vorsitzende Arbeitskreis Wirtschaft und Beteiligungen der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder

13:30 **Ende der Veranstaltung, Ausblick und Ausklang**

Motivation und Zielgruppe

"Good Governance" und verantwortungsvolle Organisationsführung bei öffentlichen Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen sind für den Staat und die Gesellschaft von besonderer Bedeutung. In der Debatte über nachhaltige Daseinsvorsorge, digitale Transformation, demographischen Wandel, Klimaschutzziele, die Zukunft des demokratischen Gemeinwesens sowie Staats- und Verwaltungsmodernisierung können die Alltagsprobleme und strategischen Herausforderungen in Gebietskörperschaften vielfach nur mit einer integriert gedachten Gestaltung mit Verwaltungen und öffentlichen Unternehmen anforderungsgerecht bewältigt werden. Transformation scheitert nicht an Technologien, sondern an Governance- & Führungsfähigkeit.

Der ZU|kunftssalon bietet u.a.:

- innovative Best-Practices und originelle Alltagsgestaltung
- Perspektiven für Staat und Gesellschaft
- Sinnfragen mit Seeblick in inspirierender Atmosphäre und Universitätsspirit

Die Veranstaltung behandelt in Vorträgen, Diskussionsrunden und parallelen Workshops verschiedene Themen aus dem Bereich der integrierten Gestaltung mit Verwaltung und öffentlichen Unternehmen und digitale Daseinsvorsorge.

In besonderer Atmosphäre besteht ein exklusiver Raum für persönliches Netzwerken. Zudem wird eine besondere Austauschmöglichkeit mit einem besonders einschlägigen und gestaltungsmotivierten Kreis aus Teilnehmer:innen über alle föderalen Ebenen hinweg ermöglicht.

Preisverleihung

Auf der Veranstaltung werden von der Expertenkommission Deutscher Public Corporate Governance-Musterkodex (D-PCGM) jährlich der „Preis für reflektierte Governance-Praxis“ und der „Preis für Good Governance-Standards“, gestiftet von der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC), verliehen und die Auszeichnungen in einem hochkarätigen Panel diskutiert.

Zielgruppe ZU|kunftssalon

Entscheidungstragende aus dem öffentlichen Sektor, u.a. Politik, Verwaltung, Aufsichtsgremien und Top-Managementorgane öffentlicher Unternehmen, öffentliche Finanzkontrolle, Beratung und Wirtschafts-/Abschlussprüfung.

Stammtische

Am Donnerstagabend werden verschiedene Stammtische (u.a. in Kooperation mit dem Städtebund Bodensee) angeboten, wie den Stammtisch für Politik-, Verwaltungs- & Unternehmensspitzen, den Stammtisch für ZU-Alumni-Public Leaders, und den Executive Search & Networking Stammtisch (u.a. mit CEO der Zukunft, LAB & zfm). Die Stammtische sind jährlich ein weiteres Highlight der Veranstaltung und ermöglichen einen kostenlosen informellen Austausch in inspirierender Atmosphäre mit See- und Alpenblick. Hier treffen sich etwa auch gerne ZU-Alumni, die nun als (Ober-)Bürgermeister oder in anderer entscheidungstragender Funktion im öffentlichen Sektor tätig sind.

Der Bodensee und die zweitgrößte Stadt am Seeufer, Friedrichshafen, gehören zu den attraktivsten Urlaubsregionen in Deutschland. Von besonderer Attraktivität ist seine Lage im Vierländereck von Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.



Weitere Veranstaltungsinformationen

Die Anmeldung zur Antrittsvorlesungsveranstaltung ist kostenfrei. Persönliche Gäste der Antrittsvorlesungsveranstaltung können kostenfrei am ZU|kunftssalon teilnehmen. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Veranstaltungsseite (zu.de/zukunftssalon). (In der Anmeldemaske bitte im Feld "Anmerkungen" das Stichwort „Persönlicher Gast“ eintragen).

Teilnahmegebühren ZU|kunftssalon

Für Teilnehmende des öffentlichen Sektors (z.B. Behörden oder öffentliche Unternehmen) werden 410 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.) berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 600 Euro (zzgl. der gesetzlichen MwSt.). Eine Stornierung ist bis zum 31. Mai 2026 kostenfrei möglich. Bei später eingehender Stornierung wird der volle Teilnahmebeitrag fällig. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über die Veranstaltungsseite (zu.de/zukunftssalon) wird gebeten.

Für Mitglieder des Internationalen Städtebunds Bodensee (ISB) ist die Teilnahme kostenlos. Um Anmeldung zur Veranstaltung über die Veranstaltungsseite (zu.de/zukunftssalon) wird gebeten, bitte tragen Sie in der Anmeldemaske bei Anmerkungen "Mitglied ISB" ein.

Für Teilnehmende, die nur zum Abendessen mit musikalischer Begleitung kommen, werden 70,00 € (zzgl. der gesetzlichen MwSt.) berechnet, um Anmeldung unter puma@zu.de wird gebeten.

Übernachtung

Im Lukullum Friedrichshafen und SEEhotel haben wir für Sie ein Kontingent an Hotelzimmern mit Sonderpreisen reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer hier selbständig und auf eigene Rechnung mit dem Stichwort "ZU|kunftssalon". Das Kontingent steht Ihnen nur befristet zur Verfügung. Zudem ist in Friedrichshafen zum Zeitpunkt der Veranstaltung noch Hochsaison für den Tourismus, weswegen mit ausgelasteten Hotels zu rechnen ist. Wir empfehlen daher eine rechtzeitige Buchung.

Anreise

Der nächste ICE-Bahnhof ist Ulm. Es stehen regelmäßige Direktflugverbindungen von Friedrichshafen nach Berlin, Düsseldorf und Hamburg zur Verfügung.

Anreise mit der Bahn

- | Der nächste ICE-Bahnhof ist in Ulm.
- | Der Stadtbahnhof Friedrichshafen ist im Vergleich zum Hafenbahnhof die bessere Alternative.
- | Vom Stadtbahnhof kommen Sie mit der Buslinie 7395 (Richtung „Überlingen Landeplatz“) bis zur Haltestelle "Zeppelin Universität Seemooser Horn". Von dort aus sind es 3 Minuten zu Fuß. Die Busse fahren am Bahnhof am Hauptplatz (Seeseite) ab.

Anreise mit dem Auto

- | Adresse: Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen
- | Aus Richtung Friedrichshafen, Stadtmitte: B 31 Richtung Meersburg. Unmittelbar nach einem Waldstück (schräg gegenüber Kaufland) links abbiegen; Bahnübergang überqueren und der Straße weiter folgen bis zum Haus Am Seemooser Horn. Parkmöglichkeiten (begrenzt) direkt am Haus und Yacht-Club sowie auf dem Parkplatz oberhalb des Bahnübergangs.
- | Aus Richtung Meersburg: Auf der B31 durch Fischbach Richtung Friedrichshafen Stadtmitte; nach dem MTU Werk 2 (schräg gegenüber der Zufahrt zum Kaufland) rechts abbiegen, Bahnübergang überqueren und der Straße weiter folgen bis zum Haus Am Seemooser Horn. Parkmöglichkeiten (begrenzt) direkt am Haus und Yacht-Club sowie auf dem Parkplatz oberhalb des Bahnübergangs.

Taxiunternehmen

- | Taxi Lutz +49 (0) 7541 71 700
- | Taxi Fuhrmann+49 (0) 7541 55555

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Die Veranstaltung wird auf Fotos festgehalten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Bildnachweis für Bild Seite 1 Mitte: Tourist-Information Friedrichshafen

Medien- und Kommunikationspartnerschaften

Behörden Spiegel

**innovative
VERWALTUNG**

ZCG
Zeitschrift für
Corporate Governance

ZFK